

Protokoll der Konventssitzung vom 25.5.2011

Anwesende Fachschaften: 31

Jura, BWL, VWL, Medizin, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Schulpsychologie, Sonderpädagogik, Japanologie, Archäologie und Altertum, Ethnologie, Deutsch als Fremdsprache, Germanistik, Komparatistik, Sprachwissenschaften, Kommunikationswissenschaft, Politik, Mathe, Statistik, Meteorologie, Physik, Chemie, Pharmazie, Geografie, Geowissenschaften

Top 1 Begrüßung

Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig mit 31 Fachschaften

Top 3 Festlegung der Tagesordnung

Top 9 vorgezogen vor Top 4

Top 9 Konzept des Uni-Sommerfests

Sommerfest (SF): Es werden noch dringend Helfer für das Uni-Sommerfest gesucht, es sind sogar noch Theken frei. Es gibt keine allzu großen Veränderungen diese Jahr, die wichtigsten sind, dass es jetzt ein Programm im Audimax gibt und das eine zweite Kasse aufgemacht wird um die Wartezeit zu verkürzen. Der Eintritt kostet 9€ und der StuVe-Stand befindet sich auf der Empore vor dem Audimax.

Moritz: Das Fest ist deutlich teurer als es früher war, selbst inflationsbereinigt.

SF: Die Reinigungskosten sind sehr stark gestiegen und das Kulturprogramm ist ausgebaut worden, was Mehrkosten bei Technik und Gagen nach sich zieht. Zudem müssen nun Bodenplatten verlegt werden (2000-2500€) und die Helfer bekommen mehr, ein Helfer kostet ca. 40€.

Esther: Vielleicht sollte das Fest in der Zukunft wieder kleiner und dafür günstiger werden.

SF: Wir verkaufen die Getränke sehr günstig und verdienen deshalb hauptsächlich am Eintrittspreis. Zudem versuchen wir schon zu sparen. Wird aber weniger angeboten, so gibt es auch Beschwerden.

Marie: Wie wäre es, wenn wir die Karten für 8€ im Vorverkauf und 10€ an der Abendkasse verkaufen?

SF: Es ist sehr unterschiedlich, wie viele Leute kommen. Bei gutem Wetter sind bis zu 5000 Leute da, bei Regen nur die Hälfte, die Ausgaben sind aber trotzdem gleich.

Das Geld wird ja auch reinvestiert und die StuVe profitiert davon. Es wurde z.B. eine Musik- und Lichanlage angeschafft im Wert von über 7000€. Zudem werden auch andere Veranstaltungen vom Sommerfestteam veranstaltet, z.B. das Unikino.

Nadine: Habt ihr euch schon Gedanken zur Erstsemesterfeier gemacht? Wollt ihr euch da wieder engagieren?

SF: Das Erstsemesterfest hat uns letztes mal viel Geld gekostet. Wir sind uns noch nicht einig, werden aber nach dem Uni- Sommerfest noch mal darüber sprechen.

Thomas H.: Es gibt jedes Jahr die gleichen Debatten, es sollten einfach mehr Leute hingehen und sich engagieren.

Moritz: Die Vertreter können sich nicht überall engagieren, sie sollen aber trotzdem Kritik üben können.

Das Fest ist nicht mehr unbedingt studentisch, ein studentenfreundlicher Eintrittspreis wäre 4-5€.

Fidi: Nächstes mal sollten wir uns vorher Gedanken machen und die Grundzüge davor festlegen, damit es keine Missverständnisse gibt. Die Zuständigkeiten um das Drittmittelkonto müssen noch geklärt und festgelegt werden, man sollte sich vorher darüber absprechen.

SF: Im Moment ist es ein Drittmittelkonto worüber die Uni entscheidet. Wir haben uns beim Wechselgeld holen nur erkundigt. Die Verhandlungen über die zukünftige Ausgestaltung des Kontos wird erst nach dem Sommerfest stattfinden.

Nadine: Es handelt sich nicht um Unigelder, sondern um AK-Gelder des Uni-Sommerfests und darüber entscheidet die StuVe

GO-Antrag auf Ende der Redeliste – keine Gegenrede

Stefan: Ohne das Uni-Sommerfest wäre das Bildungscamp infrastrukturell nicht möglich gewesen.

SF: Flyer werden die nächsten Tage noch kommen. Bitte verteilt sie und macht Werbung für das Fest.

Nochmals: Wir suchen noch Helfer!

Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.5.2011

Keine Änderungsanträge.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Top 5 Vorstellung von Arbeiterkind e.V.

Arbeiterkind (Ak): Uns gibt es seit drei Jahren. Wir wollen insbesondere die Kinder von Arbeiterfamilien zur Bildung ermutigen.

Zum Vergleich: Von 100 Akademikerkindern haben 81 Abitur und 71 studieren. Von 100 Arbeiterkindern haben 45 Abitur und 24 studieren.

Woran liegt dies? Zum Ersten haben Arbeiterkinder ein großes Informationsdefizit, da ihre Eltern keine akademische Ausbildung haben. Es gibt auch oft Ängste und Vorurteile gegenüber der Hochschule und auch öfters mangelnde familiäre Unterstützung.

Wir versuchen auf vielfältigen Wegen Aufzuklären. Wir betreiben ein Infoportal auf unserer Webseite, sind auf Messen vertreten bieten Stammtische an und besuchen Schulen. In München sind wir ca. 100 aktive Mitglieder, davon ca. 10-15 sehr aktive, da die meisten aber schon im Beruf sind suchen wir insbesondere Studenten als Ansprechpartner.

Der Stammtisch ist jeden ersten Do. im Monat im Café Telos (Kurfürstenstr. 3) um 19.00 Uhr. Bitte macht Werbung und besucht helft den mit auf www.arbeiterkind.opennetworkx.org

Stefan: Wir können euch auf der Demo morgen sprechen lassen, wenn ihr wollt. Weitere Möglichkeiten wäre unsere Facebookseiten und campusmail.

Marie: Geht ihr auch in Grundschulen und berätet Eltern?

Ak: Im Moment noch nicht, wir haben zu wenig Leute. Es wäre ein neuer Ansatzpunkt an die Lehrer und Eltern heranzutreten und für die Zukunft vorstellbar.

Myriam: Eventuell wäre es möglich, Arbeiterkind e.V. in den Praktikumpool aufzunehmen?

Ak: Wir finden die Idee sehr gut. Wir könnten durch die zusätzliche Mitarbeit auch neue Dienste anbieten, z.B. einen Einführungskurs für an gehende Studenten.

Zwischenrede 1

Wir müssen für die Demo morgen noch kräftig mobilisieren. Heute und morgen Vormittag noch mal Flyern, auf Facebook posten und so weiter. Zudem brauchen wir noch Ordner, bitte melden.

Es haben auch einige Parteien über ihre jeweiligen Verteiler für die Demo geworben.

Zwischenrede 2

Ab heute bis zum 07.06. um 16.00Uhr eure Wahllisten abgeben. Bitte stellt alle mindestens eine Liste auf. Auch Konkurrenzlisten gegen die Fachschaften sind möglich.

Top 6 Rücktritt vom Vorsitz

Michelle Klein tritt vom Vorsitz zurück.

Top 7 Wahlen

7.1 Geschäftsführung

Fidi: Wieso bist du noch bei der FDP bei der Bildungspolitik und wie lange bist du noch an der Uni? Willst du den AK Gegenargumente übernehmen?

Michelle: Wegen anderen Themen in der Parteipolitik und ich bin noch länger hier, da ich an der LMU meinen Master machen werde. Ich kann den AK Gegenargumente übernehmen.

Nadine: Im Vorsitz ist jetzt ein reines Männerteam. Wie stehst du zur Quotenregelung?

Michelle: Wir sind im Moment einfach zu wenig Leute, ansonsten finde ich die Quotenregelung gut.

Nadine: Was würdest du machen, wenn die StuVe 20.000€ geschenkt bekommen würde?

Michelle: Ich würde versuchen die StuVe bekannter zu machen. Den Rest würde ich in das laufende Geschäft investieren.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. (1:1:28; Stimmen: 3:2:152)

Michelle nimmt die Wahl an.

Marie erklärt sich bereit sich um Arbeiterkind e.V. auf der Demo zu kümmern.

7.2 und 7.3 Referat für Studium

Moritz: Wie steht ihr zum freien Zugang zum Master?

Theo und Malte: Wir sind sehr dafür.

Evi: Wie steht ihr zur EU-weiten Gleichstellung der Abschlüsse?

Beide: Wir sind im Moment vor allem mit den Problemen an der Uni beschäftigt.

Simone: Malte, wie stehst du zu Studiengebühren?

Malte: Abschaffen!

Stefan: Wem fühlt ihr euch mehr verpflichtet, denen die da sind oder denen die nicht da sein können, seid ihr also für eine möglichst breite Öffnung der Uni oder für ein besseres Betreuungsverhältnis?

Beide: Wir machen das vor allem für die Leute die nach uns kommen. Zudem sollte die Uni offen

für jeden sein der studieren will.

Fidi: Was haltet ihr von der Exzellenzinitiative?

Theo: Wir brauchen dauerhafte Finanzmittel, nicht nur punktuell und für kurze Zeit. Es ist auch für die Dozenten schlecht, da sie keine Planungssicherheit haben. Es werden nur kurzfristige Stellen geschaffen, die dann wieder wegfallen.

Malte: Sie hat zwar auch Vorteile, aber die Exzellenzinitiative ist nur an der Forschung und nicht am Studenten interessiert. Es wiegt zwar die Nachteile nicht auf, aber so werden auch neue Schwerpunkte für die Uni geschaffen.

Theo: Einstimmig gewählt (mit 160 Stimmen)

Malte: Mit einer Neinstimme und zwei Enthaltungen gewählt (Stimmen: 3:8:149)

Beide nehmen die Wahl an.

Top 8 Anträge

8.1 Fahrtkostenerstattung

Theo: Da das Essen leider selbst bezahlt werden muss, würde ich meinen Antrag gerne um Essensgeld erweitern. Es würden somit Gesamtnoten von ca. 130€ entstehen. Ich besitze privat eine Bahncard die ich benutzen werde und ich komme auch privat unter, somit entstehen keine Übernachtungskosten.

Nadine: Gehst du vor oder nach der Demo morgen?

Theo: Leider muss ich vor der Demo fahren.

Mit einer Gegenstimme angenommen.

Top 10 Berichte

10.1 Geschäftsführung

GeFü: Wir haben uns vor allem mit der Demo in letzter Zeit beschäftigt. Herr Sibler behauptet, das Studiengebühren nicht falsch ausgegeben werden. Zudem behauptet Herr Heubisch, dass er nichts davon wüsste, dass diverse Gremien in der Mitbestimmung übergangen werden. Bitte meldet solche offensichtlichen Lügen, insbesondere wenn sie euch betreffen, der Geschäftsführung.

19:50 Uhr: FS BWL, DaF und Sprachwissenschaften gehen

Thomas H.: Wir könnten solche Behauptungen auf Bayernleaks sammeln.

Felix (Pressereferat): Wenn solche Meldungen exklusiv an eine Zeitung gehen, ist die Presserückmeldung größer.

GeFü: Wir brauchen unbedingt mehr Leute für die StuVe, viele sind nächstes Semester nicht mehr da.

Nadine: Es bringt recht viel, wenn man Fachschaften besucht. Es wäre gut, alle Fachschaften mal zu besuchen.

GeFü: Wir starten was über den aktive- Verteiler

10.2 Berichte aus den Gremien

Senat: Morgen ist Senatssitzung. Leider gab es wenig Rückmeldungen zu den Berufungen und den neuen Studienordnungen, die morgen beschlossen werden. Da jetzt langsam die Masterstudiengänge beschlossen werden, sollten die Fachschaften die Studienordnungen genau lesen.

Hochschulrat: Gibt es aus den Fakultätsräten neue Infos zu 50:40:10? Bitte um Rückmeldung.

10.3 Berichte von Referaten und AKs

Referat für Studium: Wir werden uns nun jedes Semester dreimal mit Herrn Wirsing treffen um aktuelles auszutauschen und zu besprechen. Wir wollen auch die Informationsveranstaltung für die Fachschaften verstetigen.

Pressereferat: Das Pressereferat ist leider nicht so präsent in den Köpfen. Bitte nutzt es auch, es sind sehr gute Kontakte vorhanden, meldet euch einfach. Zudem gibt es leider einen Nachwuchsmangel, wer Lust hat sich in die Pressearbeit einzubringen meldet sich bitte, ich biete auch eine Einführung für Interessierte an.

Vorsitz: Das Pressereferat hat sehr gute Arbeit geleistet, die Demo wurde in den Medien gut transportiert und es gab viele Pressestimmen.

10.4 Berichte aus den Fachschaften

Philosophie: Wie stehen die anderen Fachschaften zu einer studiengangsweisen Absenkung der Studiengebühren auf 300€? Bitte antwortet auf die Mail im Konventsverteiler

Jura: Bei uns wurden die Deutschlandstipendien nur nach Noten vergeben.

Thomas: Die Fachschaft Germanistik boykottiert das Deutschlandstipendium. Es wird ungerecht vergeben und es sind viel zu wenig Plätze vorhanden.

Ethnologie: In der Fakultät 12 gibt es nur 3 Stipendien, zwei davon sind für die Byzantinistik Fachgebunden. Aber es hat sich kein Student der Byzantinistik beworben, die Plätze bleiben also leer.

Top 11 WAS

Geografie: Wir haben enorme Probleme mit dem Prüfungsamt. Die Noten werden falsch oder unvollständig angegeben (z.B. ohne Nebenfach), Transkripte für Auslandsaufenthalte werden zu spät oder fehlerhaft ausgegeben.

Geowissenschaften, Mathematik und Physik haben ähnliche Probleme.

Andrea: Das Prüfungsamt für die Geisteswissenschaften hat ähnliche Probleme. Kann man da etwas dagegen machen?

Theo: Es handelt sich um strukturelle Probleme, insbesondere zu wenig Personal und veraltete Systeme. Bitte sammelt die Einzelfälle und sendet sie an das Referat für Studium.

Pädagogik: Die Polizei will wegen Wohnungsanzeigenbetrüger uniweit informieren (Campusmail).

Wird an die GeFü weitergeleitet.

Sitzungsende: 20:13 Uhr